

## Patienten-Info „gerätegestützte Krankengymnastik, KG-Gerät“ (KGE)

Sie interessieren sich für „Krankengymnastik am Gerät“? Vollkommen zu Recht!

### Was ist „gerätegestützte Krankengymnastik“?

Bei der Therapieform „Krankengymnastik am Gerät“ handelt es sich um eine aktive **Therapie** an Geräten oder mit dem eigenen Körpergewicht, zur Schulung von Kraft, Koordination und Haltung. Beinahe alle medizinischen Leitlinien betonen bei entsprechender Indikation die Notwendigkeit eines regelmäßigen Trainings für einen anhaltenden Therapieerfolg.

### Was sind die Vorteile?

Beim KGE handelt es sich um **ein ärztlich verordnetes Training auf Grund einer Diagnose**.

- Dieses Training findet in Kleingruppen von 3 Personen mit einer entsprechend hohen Betreuungsintensität statt. Das macht Sinn, denn um bestimmte Diagnosen trainingstherapeutisch behandeln zu können, braucht es ein profundes Fachwissen des Physiotherapeuten, der das Training leitet. Längst nicht alle „klassischen“ Übungen aus dem Studio sind für jedes Krankheitsbild geeignet. Um diese Leistung anbieten zu können, absolvieren unsere Physiotherapeuten zertifizierte Weiterbildungen.
- Das Training dauert 60 Minuten! Das bedeutet Sie trainieren 1 Stunde mit einem speziell ausgebildeten Physiotherapeuten als Trainer, mit individuell auf Sie abgestimmten Übungen. Spezifischer auf Sie und Ihre Diagnose abgestimmt kann kein anderes Training sein.
- Sowohl als Patient der gesetzlichen Krankenkassen als auch als Privatpatient können Sie die Verordnung „gerätegestützte Krankengymnastik, KG-Gerät“ von Ihrem Arzt bekommen. Abhängig ist dies von Ihrer Diagnose und Ihrer Bereitschaft, aktiv an Ihrem Heilungsprozess mit zu arbeiten.
- Gemeinsamkeit motiviert! Gemeinsam in der Kleingruppe erreicht man Ziele leichter, es macht Spaß mit anderen zu trainieren und sich über Erfolge gemeinsam zu freuen.

### Was unterscheidet „Krankengymnastik am Gerät“ vom Training im Studio

Die Unterschiede sind oben schon klar geworden. Es handelt sich um **Therapie**, bei der man gezielt **aktiv an der Verbesserung eines Krankheitsbildes** arbeitet.

Die Physiotherapeuten sind speziell dafür ausgebildet, die Betreuung in Kleinstgruppen erhöht die Effektivität.

Selbst wenn Sie bereits in einem Fitness-Studio trainieren, lohnt sich aus unserer Erfahrung eine oder zwei Serien gerätegestützte Krankengymnastik, um spezielle Übungen für Ihr persönliches Problem (Ihre Diagnose) zu erlernen. Danach können Sie mit vielen Korrekturen und Anregungen bereichert, zurück in das Training im Studio.

### Was ist zu tun?

Sehr einfach! Sie besorgen sich für Ihr Krankheitsbild und Ihre Diagnose ein Rezept mit der Verordnung: 6 x gerätegestützte Krankengymnastik und melden sich für eine unserer Gruppen an unserer Rezeption an. Die Möglichkeiten im Einzelnen finden Sie auf der Rückseite.

Viel Erfolg

Michael Bieber-Zschau und Martin Seiter

Welche Möglichkeiten gibt es, um an der „gerätegestützte Krankengymnastik, KG-Gerät“ (KGE) teilzunehmen?

|   |   |  |
|---|---|--|
| Mitglied einer privaten Versicherung  | Rezept auf dem<br>a) Ihre Diagnose und<br>b) 6 x gerätegestützte Krankengymnastik vermerkt ist. | Alternativ dazu kann Michael Bieber-Zschau als Heilpraktiker ein Rezept ausstellen, dass Sie ebenfalls bei Ihrer privaten Kasse einreichen können  |
| Mitglied der gesetzlichen Versicherung  | Rezept auf dem<br>a) Ihre Diagnose und<br>b) 6 x gerätegestützte Krankengymnastik vermerkt ist. | Sie können auch als Selbstzahler zu uns in die Gruppe kommen. Aktuelle Preise entnehmen Sie dem Aushang in der Praxis.   |
| Mitglied der gesetzlichen Versicherung PLUS<br>Private Zusatzversicherung, in deren Leistungskatalog physiotherapeutische Leistungen enthalten sind | Rezept auf dem<br>c) Ihre Diagnose und<br>d) 6 x gerätegestützte Krankengymnastik vermerkt ist. | Alternativ dazu kann Michael Bieber-Zschau als Heilpraktiker ein Rezept ausstellen, das Sie ebenfalls bei Ihrer privaten Zusatzversicherung einreichen können. Je nach Tarif werden Ihnen bis zu 80% der Kosten erstattet. |